



# Aviate, navigate, simulate...

## Alpha Flight Controls



Fliege, navigiere, simuliere... Dieses Motto hat sich der neue Hardware-Hersteller Honeycomb (Honigwabe) [www.flyhoneycomb.com](http://www.flyhoneycomb.com) aus San Diego in den USA gegeben. Damit verbindet er die reale mit der simulierten Luftfahrt und will mit seiner Hardware möglichst viel Realismus bieten. Zu fairen Preisen. Die Redaktion hat eines der ersten Serienmodelle der Alpha Flight Controls (AFC) von Honeycombs europäischem Vertriebspartner Aerosoft [www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com) zum ausgiebigen Testen für unsere Leser erhalten.

Die richtige Steuerhardware zu finden, ist für virtuelle Pilot nicht leicht: Was für den einen zu klein, ist für den anderen zu groß. Geräte, die für den einen zu viel Kraftaufwand verlangen, sind für andere zu „leicht“ zu bedienen. Fast immer wird unter den zahlreichen Angeboten ein Kompromiss gefunden, der so lange angewandt wird, bis es etwas Besseres gibt. Das könnten die Alpha Flight Controls von Honeycomb sein, der nach etlichen Jahren der Entwicklung, vieler Planänderungen und Verbesserungen endlich verkaufsfertig ist.

Firmengründer Nicki Repenning besitzt einen Pilotenschein und hat auf vielen Flugzeug-Mustern Erfahrung sammeln können. Sechs Jahre lang war er Manager von Saitek Pro Flight in den

USA. An fliegerischer und simulativer Erfahrung fehlt es ihm also höchstwahrscheinlich somit nicht...

Honeycomb wurde gegründet, um mit Hilfe von Precision Flight Controls (PFC) [www.flypfc.com](http://www.flypfc.com) (FS MAGAZIN 1/2016) entwickelte und von Dave Morlock (er zeichnet unter anderem für das Aussehen des Laptops respektive Tablets namens Surface von Microsoft [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com) verantwortlich) designete, qualitativ wertige Produkte zu vernünftigen Preisen für die Flugsimulation anbieten zu können. Das

AFC ist das erste Gerät des neuen Labels. Folgen wird der Bravo Throttle Quadrant (BTQ), über den wir in Ausgabe 1/2020 berichten werden.

### Alpha Flight Controls

Der Hersteller in Hongkong musste sich immer wieder neu in Geduld üben. Denn oft gab es Änderungen im Design, neue Funktionen, Tasten und Formen für das USB-„Plug `n Play“-Gerät.

Ausgeliefert wird ein 6,8 Kilogramm (kg) schweres Paket. Darin befindet sich das sicher verpackte, 28,5 Zentimeter (cm) breite, zwölf cm hohe (mit Tischklammern sind es 22) und 25 cm tiefe AFC. Das Kunststoffgehäuse mit griffiger Oberfläche wurde



Die Alpha Flight Controls von der Seite gesehen.